



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	OSTSEE, ECKERNHOLM, BADESTELLE HOHENHAIN
Badegewässer-ID	DESH_PR_0208
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	SCHWEDENECK
WaterbodyName	Eckernförder Bucht Rand
NationalWaterUnitName	
RiverBasinDistrictName	Schlei/Trave

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Schwedeneck, Amt Dänischenhagen, 24229
Dänischenhagen

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle befindet sich an einem steinigem, naturbelassenen Strandabschnitt an einem steilen Küstenabschnitt im Bereich der Ortslage Hohenhain mit kleiner Ferienhaussiedlung. Die Länge des Küstenabschnittes beträgt etwa 600 m.



Abbildung 1: Bild der Badestelle



Beschreibung des Gewässers

Die Eckernförder Bucht ist eine Förde an der Ostsee und ein Seitenarm der Kieler Bucht, die in Schleswig-Holstein zwischen dem Dänischen Wohld und Schwansen liegt. Als Eckpunkte gelten Booknis Eck auf Schwansener Seite und Dänisch-Nienhof auf der Seite von Dänisch-Nienhof. An dieser Stelle ist die Bucht 10 km breit. Sie ragt 17 km in das Landesinnere, an ihrem Ende liegt die Stadt Eckernförde. Die maximale Tiefe beträgt etwa 20 m, wobei es im Küstenbereich von Booknis Eck und Surendorf weit hinausragende Flachwasserbereiche gibt. Die Bucht ist in Richtung südwest - nordost ausgerichtet, der vorherrschenden Windrichtung. Die Eckernförder Bucht ist ein stark frequentiertes Segelrevier. In Eckernförde befindet sich ein Stützpunkt und Hafen der Bundesmarine. Etwa 16 Bachläufe münden in die Eckernförder Bucht, teilweise mit erheblichem Einzugsgebiet.

Betrachtungsbereich

In dem 158 km² großen Betrachtungsbereich münden mehrere als potenzielle Quellen in Frage kommende Einleiter, die von zwei kommunalen, sowie 61 Hauskläranlagen als Vorflut benutzt werden. Weiterhin werden über diese Einleiter 59 Regenwassereinleitungen entwässert. Insgesamt ist diese Region fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägt, sodass diese Flächen einschließlich deren Drainagewässer ebenfalls als potenzielle Quelle angesehen werden müssen. 200 Bootsliegeplätze und die Berufsschifffahrt, einschl. Bundesmarine, können durch Schiffsabwässer die Badewasserqualität nachteilig beeinflussen. In diesem Bereich sind insgesamt 13 Campingplätze zu finden.

Weiterhin sind das Vogelaufkommen, 16 Deponien und Altlasten, sowie die Abläufe aus 6 Fischteichanlagen als potentielle Verschmutzungsquelle einzuordnen.

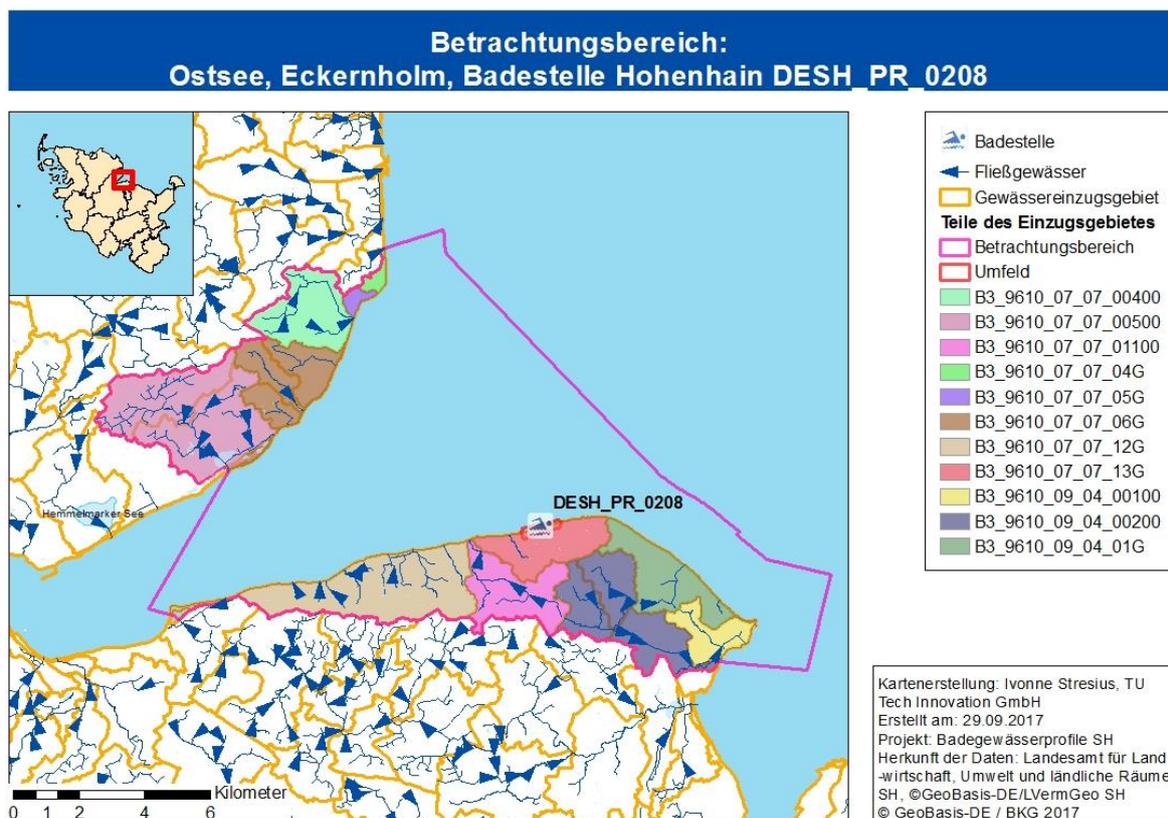


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Die Badestelle liegt im Bereich eines Steiluferabschnittes an der südlichen Seite der Eckernförder Bucht. Einleitungen in dem 36 ha großen Umfeld sind nicht bekannt. Landwirtschaftliche Nutzung findet im Umfeld zur Badestelle statt, insofern kann die Badewasserqualität durch Abschwemmungen oder Drainagewasser beeinträchtigt werden.

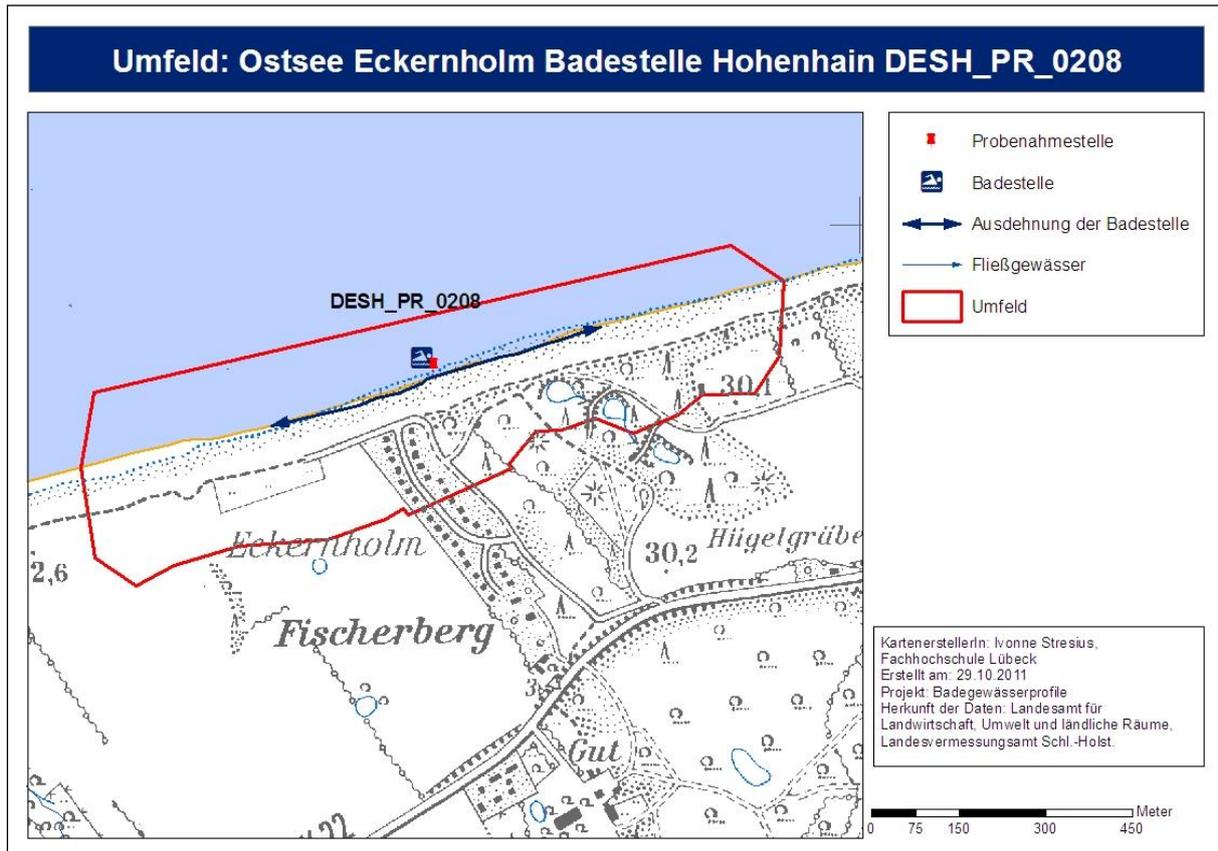


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme

nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Es sind einige relevante Verschmutzungsquellen im Betrachtungsbereich identifiziert worden: die kommunalen Kläranlagen, ein Teil der Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen, die landwirtschaftlich genutzte Fläche einschließlich der Drainagen und der Bootsliegplätze einschließlich möglicherweise eingeleiteter Schiffsabwässer. Dennoch konnte unter den beobachteten Bedingungen keine Beeinflussung der Badegewässerqualität festgestellt werden.

Gesamtbewertung

Auf der Basis der seit 2008 durchgeführten Untersuchungen wurde an dieser Badestelle die Badewasserqualität stets mit "ausgezeichnet" kategorisiert.



Die Badestelle ist für kurzzeitige Verschmutzungen nicht anfällig. Ein Handlungsbedarf ist nicht erkennbar.

Als relevante Verschmutzungsquellen könnten sich dennoch ein Teil der Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen als auch die landwirtschaftlich genutzte Fläche einschließlich der Drainagen und der Bootsliegeplätze einschließlich möglicherweise eingeleiteter Schiffsabwässer erweisen. Darüber hinaus können das Vogelaufkommen im Zuflussgebiet sowie eine Viehtränke einen relevanten Einfluss auf das Badegewässer an der Badestelle haben.

Das Vorkommen von Cyanobakterien wurde an dieser Badestelle in den letzten Jahren nicht beobachtet. Grundsätzlich hat die Ostsee allerdings ein Potential zur Massenvermehrung von Cyanobakterien.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.